

## Die PKU-Diät – einfach oder kompliziert?

Peter Jacobs, Universitätskinderkliniken Zürich, Schweiz

Komplexe, einschränkende Diäten welche lebenslang oder bis zum Erwachsenenalter notwendig sind, können zu ernsthaften Essstörungen führen. Bei PKU ist dies bis anhin nicht anders.

In Hinblick auf diese Problematik ist es darum die Aufgabe der betreuenden Ernährungsfachperson die Durchführung dieser Diät für den Patient und seine Eltern so einfach und praktisch wie möglich zu machen. Deshalb ist es notwendig das Ernährungsfachpersonen Abschied nehmen von unnötigen Einschränkungen in der Diät und kritisch zu hinterfragen, in welchen Situationen wirklich noch gerechnet werden muss. Entscheidend für die Akzeptanz durch die Eltern ist auch, wie die Therapie in den ersten Gesprächen vermittelt wird. Hören die Eltern, dass ihr Kind ab jetzt eine strenge, sehr proteinarme Diät einhalten muss oder ist die Botschaft, dass es sich um eine vegane Ernährung ohne Getreide und Hülsenfrüchte mit Ergänzung durch eine Aminosäuremischung ohne Phenylalanin handelt? Diesbezüglich sind in einigen Zentren grosse Fortschritte gemacht worden.

Ernährungsfachpersonen sollten sich auch immer wieder bewusst machen, dass PKU- Patienten nicht gefährlich dekompensieren können. Der Ausdruck „Diätfehler“ sollte durch Ärzte und Ernährungsfachpersonen mit grosser Zurückhaltung benutzt werden. Erhöhte Werte haben ihre Ursachen in mehreren Variablen.

Die Hersteller von Metabolics können den Prozess von Vereinfachung und Optimierung unterstützen indem vermehrt Aminosäuremischungen für die unterschiedlichen Lebenssituationen und Lebensstile angeboten werden. In der Vergangenheit war die Einführung von aromatisierten Aminosäuremischungen mit Fett und Kohlenhydraten für viele Patienten eine grosse Verbesserung der Lebensqualität. Für die Zukunft gibt es aus meiner Sicht einige Themen zu überdenken. Wie wäre es mit salzigen Geschmacksvarianten, wären Verpackungseinheiten von 10 und 20 g für kleinere Kinder nicht praktischer und könnten Mischungen mit weniger Aminosäuren für Patienten mit höheren Phe-Toleranzen eingeführt werden?

Die PKU-Diät ist schon unkomplizierter als noch vor wenigen Jahren, aber sie könnte noch einfacher werden!